

Cultural Studies Colloquium (CSC) VIII:

Ästhetik

Facetten und Potenziale des Begriffs zwischen Philosophie, Kunst und populären Kulturen

Mi. 10-12 / Hybridveranstaltung: Zoom sowie Didaktik- u. Sprachenzentrum, Raum 01.034

"Ästhetik wird gebraucht." Mit diesem Postulat leitet Achim Trebeß das *Metzler-Lexikon Ästhetik* (2006) ein. Wie er bündig erläutert, interessiert sich Ästhetik "für die Sinne und den Sinn, für die Veränderungen von Wahrnehmungen und deren Medien, für die Gestaltung von Gegenständen jedwelter Art."

Das Cultural Studies Colloquium knüpft in diesem Semester an die Vorstellung an, dass Ästhetik für die Gegenwart hochrelevant ist. Dabei verstehen wir Ästhetik nicht bloß als einen tief in der Vergangenheit wurzelnden philosophischen Diskurs über 'das Schöne' oder als Bezugspunkt aktueller Vorstellungen von 'gutem Design'. Vielmehr erscheint Ästhetik als Kernbegriff für die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Menschen, (Um)Welt und Gesellschaft. Tatsächlich provozieren Konzepte der Ästhetik oder des Ästhetischen grundlegende Fragen zu den Funktionsweisen menschlicher Wahrnehmung, zur Rolle von künstlerischer Wertsetzung oder Wertreflexion, aber auch zur Organisation von Alltag, Konsum und Sozialität.

Das Seminar ist kulturwissenschaftlich orientiert. In diesem Rahmen gilt es einerseits, unterschiedliche historische Standpunkte und Theorien zu rekonstruieren. Ganz besonders wollen wir aber aktuelle Potentiale der Ästhetik für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Literatur und (Populär-)Kultur diskutieren und auch an konkreten Beispielen erproben.

Kontext, Niveau und Zuordnung des Seminars:

Die Veranstaltung – die ausnahmsweise in deutscher Sprache abgehalten wird – ist Teil der amerikanistisch-anglistisch-slavistischen Seminarreihe CULTURAL STUDIES COLLOQUIA.

Die Veranstaltungen der Reihe diskutieren Probleme, Theoreme und Methodiken kulturwissenschaftlicher Forschung. Sie richten sich an Studierende (insbesondere, aber nicht ausschließlich der Master-Studiengänge), die ein dezidiertes Interesse an Forschungsfragen und Theoriebildung mitbringen.

Das Seminar ist mehreren Studiengängen gleichzeitig zugeordnet:

- ANGLISTIK/AMERIKANISTIK (Veranstaltungsnummer 04093138)
- Masterstudiengang NEUERE LITERATUREN (Veranstaltungsnummer 04062781)
- SLAVISTIK (Veranstaltungsnummer 04030160)

Gleichzeitig laden wir INTERNATIONALE STUDIERENDE, insbesondere Studierende unserer Partner-Institutionen in der Ukraine, herzlich zur Online-Teilnahme ein. – Diese internationalen Teilnehmenden können ein gesondertes Teilnahme-Zertifikat erwerben.

Aufnahmeverfahren:

Um eine produktive Seminaratmosphäre zu gewährleisten, bitten wir Interessierte um Zusendung einer kurzen Darstellung der Interessen, die sie zur Teilnahme am Seminar motivieren (**STATEMENT OF INTEREST**). Eine direkte Registrierung zum Seminar über WueStudy ist nicht möglich.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme so bald wie möglich – (aller-)spätestens aber bis zum **3. April 2023** – als E-Mail-Anhang an die Kurskordinatorin: sophie.schoenfeld@stud-mail.uni-wuerzburg.de. *Wir geben nach Erhalt so schnell wie möglich Rückmeldung.*

Der Seminarplan ist über die folgende Adresse abrufbar: [LINK](#). Interessierte werden gebeten, das Programm zu konsultieren, bevor sie Ihre Stellungnahmen verfassen.

➔ Hinweise zu den Beiträgen der Teilnehmenden finden sich am Ende dieses Syllabus.

Seminar- und Lektüreplan

(Änderungen sind flexibel möglich: Bitte die laufenden Informationen im virtuellen Kursraum auf WueCampus beachten!)

Zur EINFÜHRENDEN LEKTÜRE vor Beginn des Seminars (Vorschläge, progressiv gereiht):

1. Ansgar Nünning (Hg.), *Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie*, 5. Aufl. (Stuttgart: Metzler, 2013). [Online verfügbar über WUB.] ➔ Einschlägige Einträge ("Ästhetik", "Ästhetizismus" usw.).
2. Achim Trebeß, Einleitung, *Metzler-Lexikon Ästhetik: Kunst, Medien, Design und Alltag*, hg. v. Trebeß (Stuttgart: Metzler, 2006) v-x. [Einleitung online verfügbar über UBW.]
3. Jan Urbich, *Literarische Ästhetik* (UTB / Köln: Böhlau, 2011). [Online verfügbar über WUB.] ➔ Insbesondere das Kapitel "Historischer Vorbegriff der Ästhetik" (27-43).
4. Colin Lyas, *Aesthetics* (London: UCL Press, 1997). [Online verfügbar über WUB.] ➔ Bitte ggf. einzelne Kapitel nach eigenem Interesse auswählen.

19.04 Einführung & Organisatorisches / Aktuelle populäre Diskurse des Ästhetischen

- 'Statements of Interest' aller Teilnehmenden.
- Audra Schroeder, "Everybody's Talking about Their Aesthetic on TikTok," *daily dot*, posted on 12 March 2020. [LINK.](#)
- Siehe außerdem die oben zur einführenden Lektüre gelisteten Veröffentlichungen.

26.04. Dimensionen und Facetten eines Diskurses: Historische Einblicke (Burke und Schiller)

- [Auszüge aus:] Edmund Burke, *A Philosophical Enquiry into the Origin of Our Ideas of the Sublime and Beautiful* (1757).
- [Auszug aus:] Friedrich Schiller, *Über die ästhetische Erziehung des Menschen* (1795).

Weitere/Unterstützende Lektüre:

- Jan Urbich, "Historischer Vorbegriff der Ästhetik", *Literarische Ästhetik* (UTB / Köln: Böhlau, 2011) 27-43. [Online verfügbar über WUB.]

- Frances Ferguson, "Burke, Edmund", *Encyclopedia of Aesthetics*, hg. v. Michael Kelly (Oxford: Oxford University Press, 1998; current online version: 2008). [Online verfügbar über *Oxford Reference* (web): [LINK](#)].
- Frederick Beiser, "Schiller, Johann Christoph Friedrich von", *Encyclopedia of Aesthetics*, hg. v. Michael Kelly (Oxford: Oxford University Press, 1998; current online version: 2008). [Online verfügbar über *Oxford Reference* (web): [LINK](#)].

03.05. Zum Begriff der 'Kunst'

- [Auszug aus:] Lev Tolstoj, *Čto takoe iskusstvo? / Was ist Kunst / What Is Art?* (1897).

Weitere/Unterstützende Lektüre:

- Annette Barnes, "Definition of Art", *Encyclopedia of Aesthetics*, hg. v. Michael Kelly. [Online verfügbar über *Oxford Reference* (web): [LINK](#)].
- Sylvia Sasse, "Kunst", *Tolstoj als theologischer Denker und Kirchenkritiker*, hg. v. Martin George et al. (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2012) 462-477.

10.05. Politische (Gegen-)Perspektiven / Ästhetik und Cultural Studies

- Tony Bennett, "Really Useless 'Knowledge': A Political Critique of Aesthetics", *Design and Aesthetics : A Reader*, ed. Mo Dodson and Jerry Palmer (New York: Routledge, 1996) 33-48.

Weitere/Unterstützende Lektüre:

- Ian Hunter, "Cultural Studies," *Encyclopedia of Aesthetics*, hg. v. Michael Kelly (Oxford: Oxford University Press, 1998; current online version: 2008). [Online verfügbar über *Oxford Reference* (web): [LINK](#)].
- "Politics and Aesthetics", gemeinsam rubrizierte Reihe von Einträgen in *Encyclopedia of Aesthetics*, hg. v. Michael Kelly. [Online verfügbar über *Oxford Reference* (web): [LINK](#)].

17.05. Ästhetik, Kulturkritik und Populärkultur

- Richard Hoggart, "The Juke-Box Boys", *The Uses of Literacy* (1957; Boston: Beacon, 1961) 202-205.
- Theodor Adorno, "Résumé über Kulturindustrie" (1967), ND in *Kulturkritik und Gesellschaft I* (Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1977) 337-345.
- Ders., "Zeitlose Mode: Zum Jazz" (1953), ND in *Kulturkritik und Gesellschaft*, Bd. 1. (Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 2003) 123-137.

Weitere/Unterstützende Lektüre:

- Lambert Zuidervaart, "Adorno, Theodor Wiesengrund", *Encyclopedia of Aesthetics*, hg. v. Michael Kelly [accessible through *Oxford Reference* (web): [LINK](#)].

24.05. [Keine Sitzung / Zeit zur selbständigen Arbeit]

31.05. Ästhetik und Literatur / Literatur-Ästhetik

- Percy Bysshe Shelley, *A Defence of Poetry* (1821/1840) [LINK](#)].

Weitere/Unterstützende Lektüre:

- Susan Stewart, *Poetry and the Fate of the Senses* (Chicago: U of Chicago P, 2002)

07.06. **Medienästhetik I: Benjamins Kunstwerk-Aufsatz**

- Walter Benjamin, "L'œuvre d'art à l'époque de sa reproduction mécanisée" / "Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit" (1936).
- Susan Buck-Morss, "Aesthetics and Anaesthetics: Walter Benjamin's Artwork Essay Reconsidered," *October* 62 (1992): 3-41. [Online verfügbar über WUB/JSTOR.]

14.06. **Medienästhetik II: Bewegte Bilder**

- Linda Williams, "Film Bodies : Gender, Genre, and Excess", VVV (1991) .
- [Auszug aus:] Vivian Sobchack, *Carnal Thoughts: Embodiment and Moving Image Culture* (2004).

21.06. **Zur Ästhetik des Politischen**

- [Auszug aus:] Amelia Glaser and Steven S. Lee (Hgg.), *Comintern Aesthetics* (University of Toronto Press, 2020) [online verfügbar über WUB].

Weitere/Unterstützende Lektüre:

- Rossen Djagalov, *From Internationalism to Postcolonialism: Literature and Cinema between the Second and the Third World* (Montreal: McGill-Queen's University Press, 2020): 32-65.
- "Politics and Aesthetics", gemeinsam rubrizierte Reihe von Einträgen in *Encyclopedia of Aesthetics*, hg. v. Michael Kelly [accessible through *Oxford Reference* (web): [LINK](#)].

28.06. **Zurück zum Anfang?**

Ästhetiken und Affekte in der Gegenwart von Postmoderne, Spätkapitalismus und Internet

- [Auszug aus:] Sianne Ngai, *Our Aesthetic Categories: Zany, Cute, Interesting* (Cambridge, MA: Harvard UP, 2012).

05.07. [Keine Seminarsitzung / Vorbereitung auf den Study Day]

12.07. **Studientag / Study Day (10-16 Uhr)**

Das Seminar schließt mit einem als kleine Konferenz gestalteten Studientag. Teilnehmende des Seminars sind eingeladen, in diesem Rahmen ihre Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Wir öffnen den Studientag für ein weiteres interessiertes Publikum.

Die Themen des Study Day sollen ganz von den Interessen und Schwerpunkten der Teilnehmenden abhängen. – Im Folgenden und als 'Brainstorming' aber einige Möglichkeiten und Themenfelder (v. a. solche, die im Seminarprogramm aus Platzgründen leider nicht untergebracht werden konnten):

- Ästhetische Diskurse der Antike (Aristoteles usw.)
- Ästhetizismus

- Modernistische und faschistische bzw. totalitäre Ästhetiken
- Zur Frage ästhetischer Perioden-Begriffe
- Ästhetik und Prager Strukturalismus (Jan Mukařovský; Roman Jakobson)
- Literaturästhetik / Rezeptionsästhetik
- Zur Ästhetik des Schwierigen
- Ästhetik und (Russischer) Formalismus
- Ästhetische Theoriebildung aus der Ukraine, z.B. Oleksandr Potebnja, *Mysl' i jazyk* (1862), Ivan Franko, *Iz sekretiv poetičnoji tvorčnosti* (1898)
- Ästhetik und Politik / Politische Ästhetik / Ästhetisierung der Politik
- Ästhetik und Krieg
- Ästhetik und Gewalt / Ästhetisierung der Gewalt
- Ästhetik und Totalitarismus
- Sozialistische Realismus als Ästhetik
- Sowjetische Ästhetik / 'DDR-Ästhetik'
- Sozialästhetik / soziologische Ästhetik
- Ästhetik und Cultural Studies
- Alternative Ästhetiken / Subkulturelle Ästhetiken / Ästhetiken sozialer Bewegungen und des Widerstands
- Ästhetik und Kapitalismus / Konsumkultur
- Ästhetiken der Architektur
- 'Design' und/als/vs. Ästhetik
- Fotografie und Ästhetik (z. B. bei Susan Sontag)
- Ästhetik und Technik
- Klangästhetik
- Ästhetik & populäre Musik
- Ästhetiken des Alltags
- Ästhetiken der Mode
- Ästhetik und Geschlecht
- Körperästhetiken
- Das 'Hässliche' / der 'Ekel' / 'Horror' usw.
- Digitale Ästhetik / Ästhetik und Netzkultur
- Neuere ästhetische Theoriebildung (u.a. Rancière; Felski)
- Usw.

Beiträge der Teilnehmenden / Prüfungsleistung:

Im Seminarverlauf verfassen alle Teilnehmenden zwei bis drei REFLEXIONEN ('RESPONSE ESSAYS') von in der Regel etwa 2 bis 3 Seiten Länge, in denen sie sich gebündelt und eigene Schwerpunkte setzend mit dem Wochenthema und den zugehörigen Lektüren auseinandersetzen. Der Zeitpunkt kann hierbei frei gewählt werden – die Essays sollen aber bitte rechtzeitig *vor* der entsprechenden Sitzung in den virtuellen Kursraum hochgeladen werden (d. h. bis spätestens Sonntagabend).

Zusammen mit weiteren Texten – z. B. eine Schlussreflexion oder einem Projektbericht werden diese Reflexionen Teil eines zur Mitte der Semesterferien fälligen Portfolios. Die Längen der Einzeltexte können dabei flexibel angepasst werden. Entstehen soll jedenfalls ein Portfolio von insgesamt ungefähr 20 Seiten.